KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Edenkoben
Ortsgemeinde Gleisweiler
AGS-Schlüssel: 33703028

Stichtag: 30.04.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 608

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 17

Einwohner gesamt: 625

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	293	48,191	315	51,809	608	100
davon Ausländer	23	57,5	17	42,5	40	6,579
Einwohner nur mit Nebenwohnung	7	41,176	10	58,824	17	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**300**	**48**	**325**	**52**	**625**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	16	2,632	24	3,947	40	6,579
10-19 Jahre	24	3,947	25	4,112	49	8,059
20-29 Jahre	20	3,289	25	4,112	45	7,401
30-39 Jahre	25	4,112	26	4,276	51	8,388
40-49 Jahre	28	4,605	33	5,428	61	10,033
50-59 Jahre	66	10,855	51	8,388	117	19,243
60-69 Jahre	41	6,743	52	8,553	93	15,296
70-79 Jahre	52	8,553	50	8,224	102	16,776
80-89 Jahre	19	3,125	25	4,112	44	7,237
90-99 Jahre	2	0,329	4	0,658	6	0,987
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**293**	**48,191**	**315**	**51,809**	**608**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,493	7	1,151	10	1,645
3-5 Jahre	6	0,987	7	1,151	13	2,138
6-15 Jahre	22	3,618	29	4,77	51	8,388
16-17 Jahre	5	0,822	1	0,164	6	0,987
18-20 Jahre	6	0,987	6	0,987	12	1,974
gesamt	**42**	**6,908**	**50**	**8,224**	**92**	**15,132**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,493	6	0,987	9	1,48
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,164	1	0,164	2	0,329
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,493	0	0	3	0,493
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,329	2	0,329	4	0,658
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	3	0,493	3	0,493
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	0	0	2	0,329	2	0,329
gesamt	**9**	**1,48**	**14**	**2,303**	**23**	**3,783**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	84	13,816	112	18,421	196	32,237
römisch-katholisch	86	14,145	103	16,941	189	31,086
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,164	2	0,329	3	0,493
ohne Angabe, gemeinschaftslos	121	19,901	98	16,118	219	36,02
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,164	0	0	1	0,164
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**293**	**48,191**	**315**	**51,809**	**608**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	101	16,612	99	16,283	200	32,895
verheiratet	153	25,164	152	25	305	50,164
verwitwert	7	1,151	37	6,086	44	7,237
geschieden	25	4,112	25	4,112	50	8,224
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	5	0,822	2	0,329	7	1,151
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,329	0	0	2	0,329
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**293**	**48,191**	**315**	**51,809**	**608**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.